

Anhang 2014

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie wendet jedoch freiwillig aufgrund der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

B. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Unter den **Vorräten** werden unfertige Leistungen aus Beratungsaufträgen ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt retrograd ausgehend von den erwarteten Erlösen und dem zum Bilanzstichtag erreichten Fertigstellungsgrad.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten oder am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie bemessen sich nach der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel zum 31. Dezember 2014 auf der folgenden Seite.

Bei den in 2014 aktivierten Anlagegütern wurden nicht abziehbare Vorsteuer in Höhe der Schätzung von 75,0 % mit aktiviert. Auf eine Anpassung an die tatsächlichen nicht abziehbaren Vorsteuern in Höhe von 84,0 % wurde aus Unwesentlichkeitsgründen verzichtet.

2. Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt T€ 27,6.

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Abschlusskosten, Prüfungskosten und Aufbewahrungskosten.

5. Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt T€ 17,2 (Vorjahr: T€ 15,7).

Gesicherte Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

6. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** im Berichtsjahr 2014 betragen T€ 35,3. Von den T€ 35,3 entfallen T€ 19,9 auf die Energieberatungen in den Städten und Gemeinden des Landkreis Konstanz, T€ 6,6 auf das Projekt "Protec" und T€ 6,5 auf die European Energy Awards Singen und Gailingen. Weitere T€ 1,2 betreffen Energie-Checks bei der Verbraucherzentrale. Sonstigen Projekte sowie fachlichen Arbeiten sind T€ 1,1 zuzuordnen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im Berichtsjahr T€ 170,5. Darin sind Zuwendungen der Gesellschafter enthalten in Höhe von T€ 157,8, Zuwendungen, der Gemeinden gemäß der Pro-Kopf-Berechnung von T€ 2,3, der Zuschuss der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - für den Standby-Unterricht und die Reisekostenerstattung der Verbraucherzentrale in Höhe von T€ 10,2 sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und die Kfz-Sachbezüge in Höhe von T€ 0,2.

Die Zuwendungen der Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2014 verteilen sich wie folgt auf die Gesellschafter:

	€
Zuwendung Landkreis Konstanz	75.000,00
Zuwendung Stadtwerke Konstanz GmbH	18.300,00
Zuwendung Thüga Energienetze AG	16.800,00
Zuwendung EnBW Regional AG	6.400,00
Zuwendung Stadtwerke Radolfzell	6.000,00
Zuwendung Sparkasse Singen-Radolfzell	6.000,00
Zuwendung solarcomplex AG	5.000,00
Zuwendung Verband für Energiehandel Südwest-Mitte e.V.	5.000,00
Zuwendung EKS AG	3.400,00
Zuwendung Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee	3.000,00
Zuwendung Stadtwerke Engen GmbH	2.600,00
Zuwendung CLEAN ENERGY GmbH	2.000,00
Zuwendung Energiedienste Netze GmbH	2.000,00
Zuwendung Stadtwerke Stockach GmbH	1.900,00
Zuwendung Stadtwerke Singen	1.800,00
Zuwendung Elektrizitätswerk Aach GmbH	1100
Zuwendung Gemeinde Steißlingen	800,00
Zuwendung Erdgas Südwest GmbH	700,00
	<hr/>
Summe der Zuwendungen	<u><u>157.800,00</u></u>

In der Position **Aufwendungen für bezogene Leistungen** fielen im Berichtszeitraum T€ 4,9 (Vorjahr: T€ 11,1) an. Diese beziehen sich auf die Kostenbeteiligung der Energieberatungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. und Fremdleistungen für Öffentlichkeitsarbeit, Coaching Kommunalen Klimaschutz in Baden-Württemberg, Wärmedämmung und die Klimaschutzreform für die Immobilienwirtschaft.

In der Position **Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung** sind Aufwendungen für gesetzliche Sozialabgaben in Höhe von T€ 24,1 (Vorjahr: T€ 16,6) enthalten.

Es sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten (Vorjahr: T € -).

D. Sonstige Pflichtangaben

1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2014 waren neben den Geschäftsführern zwei Arbeitnehmer in Teilzeit und ein Arbeitnehmer geringfügig beschäftigt. Die Bezüge der Geschäftsführer belaufen sich auf T€ 69,9 (Vorjahr T€ 65,1).

2. Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH durch folgende Personen geführt:

Herr Gerd Burkert	ausgeübter Beruf:	Dipl.-Ing. Architekt
Herr Sebastian Frick	ausgeübter Beruf:	Kreisoberinspektor

Die Gesellschaft kann durch Herrn Sebastian Frick einzeln vertreten werden. Die Beschränkungen des § 181 BGB gelten für ihn nicht. Die Gesellschaft wird durch Herrn Gerd Burkert gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer vertreten.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

4. Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt T€ 2,3.

Unterschrift der Geschäftsführung



Radolfzell, 2. April 2015

Gerd Burkert

Sebastian Frick